

Was kann ich tun?

- Informieren Sie sich unabhängig (alternative Medien/Blogs etc.)
- Sprechen Sie Themen an – frei von Denkverboten
- Diskutieren Sie ggf. kontrovers
- Geben auch Sie Informationen weiter, fordern Sie hierzu Flyer zum Verteilen an: kontakt@paxeuropa.de

- Unterstützen Sie unsere wichtige Aufklärungsarbeit, die sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert, durch eine Spende

Spendenkonto: Bürgerbewegung PAX EUROPA
IBAN DE83 6739 0000 0004 3330 04
BIC GENODE61WTH

Wer ist die

BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA e.V.?

Die Bürgerbewegung PAX EUROPA (BPE) ist eine Menschenrechtsorganisation, die Aufklärungsarbeit über das Grundwesen und die Ziele des Islams leistet.

Sie klärt über die vom Politischen Islam ausgehenden Menschenrechtsverletzungen auf und mahnt die existenziellen Gefahren an, die von seinem politischen Machtanspruch für die freiheitlichen demokratischen Gesellschaften in Deutschland und Europa ausgehen.

Die BPE setzt sich für den Schutz und Erhalt der europäischen Werteordnung und der ihr innewohnenden universellen Menschenrechte ein. Die Arbeit der BPE ist politisch unabhängig und überkonfessionell.

Aufklären statt Verschleiern!



Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Postfach 1852
06608 Naumburg

fon: +49 (0)3445 738 7963
kontakt@paxeuropa.de

V.i.S.d.P.: Thomas Böhm, Bundesgeschäftsführer

Keine Stimme an Politiker, die den Politischen Islam schützen und fördern!

Geben Sie Ihre Stimme keinen Politikern, die

- sich für den Bau von Moscheen und die Einrichtung von Koranschulen aussprechen, deren Betreiber den Politischen Islam vertreten
- eine gefährliche Beschönigung und Verharmlosung des Politischen Islams betreiben
- sich für die Errichtung eines in Köln-Müngersdorf geplanten Islamzentrums aussprechen, dessen offizieller Bauherr der VIKZ (Verband Islamischer Kulturzentren) ist. Das Bauprojekt des den Politischen Islam vertretenden Islamverbandes hat ein Investitionsvolumen von rund **60 Millionen Euro**.
- die sich für islamischen Religionsunterricht an den Schulen in NRW aussprechen, dessen Lehrinhalte von Anhängern des Politischen Islams bestimmt werden
- die durch Unterstützung und Förderung des Politischen Islams

die zunehmende Christenfeindlichkeit, den zunehmenden Antisemitismus und die zunehmende Homosexuellenfeindlichkeit in Deutschland zu verantworten haben

die zunehmend durch den Politischen Islam motivierte Gewalt und Terror in Deutschland zu verantworten haben

Weiterführende Informationen



ZDF: Wölfe im Schafspelz
Türkische Ultranationalisten in Deutschland



Bundeszentrale für politische Bildung:
Graue Wölfe – die größte rechtsextreme Organisation in Deutschland



Stern: Propaganda für Erdogan:
Türkische Moschee lässt kleine Kinder in Militäruniform auftreten

Wichtige Bürgerinformation!

Keine Unterwanderung durch den Politischen Islam!



www.paxeuropa.de



BÜRGERBEWEGUNG
PAX EUROPA

Ziele des Politischen Islams in Deutschland:

- Die Zementierung und Expansion islamischer Parallel- und Gegengesellschaften
- Die schrittweise Durchsetzung der Scharia
- Die Abschaffung des freiheitlichen demokratischen Rechtsstaates
- Umwandlung Deutschlands in ein islamisches Land, in dem alle Menschen der Scharia unterworfen sind

Bei der bevorstehenden Kommunalwahl treten zahlreiche Anhänger des Politischen Islams an.

Es handelt sich dabei um Moslems, die der Scharia anhängen und solche, die sich dem Dihad (arabisch, *Anstrengung/Kampf für die Sache Allahs*) verpflichtet fühlen. Diese arbeiten auf politischer Ebene zielstrebig daran, dem Politischen Islam in allen gesellschaftlichen Bereichen zur Verbreitung zu verhelfen und das islamische Recht, die Scharia, als für alle in Deutschland lebenden Menschen verbindliche Lebensform und Rechtsordnung durchzusetzen. **Dies stellt eine existenzielle Bedrohung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung dar!**

Religionsfreiheit ist Deckmantel auf dem Weg zur Macht!

Anhänger des Politischen Islams arbeiten aktiv daran, den politischen Machtanspruch des Islams durchzusetzen. Eine falsch ausgelegte und vermeintlich grenzenlose Religionsfreiheit dient ihnen dabei als Deckmantel und Schutzschirm und ermöglicht dem Politischen Islam über die Grenzen der Religionsfreiheit hinaus, Einfluß in der Politik zu erlangen.

Die Anhänger des Politischen Islams sind u.a. in folgenden Organisationen und Verbänden zahlreich vertreten:

DITIB, Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V., aus der Türkei gesteuert, untersteht direkt der staatlichen türkischen Religionsbehörde DIYANET, oberster Dienstherr ist der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan



IGMG, Islamische Gemeinschaft Milli Görüs, orientiert sich an den Vordenkern der islamistischen Muslimbruderschaft

VIKZ, Verband Islamischer Kulturzentren, eifriger Betreiber von Koranschulen und Koraninternaten, Nähe zu Salafisten, Ableger des islamistischen Süleymançilar-Ordens, tritt in der Öffentlichkeit eher zurückhaltend auf

Graue Wölfe, radikal-islamische, türkisch-chauvinistische Organisation; die **größte rechtsextremistische Organisation in der BRD**

ATIB, Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa e.V., gegr. von Mitgliedern der radikal-islamischen und türkisch-chauvinistischen Grauen Wölfe

Muslimbruderschaft, aus Ägypten stammende, radikal-islamische Organisation

Diverse malekitische Moscheevereine, deren Mitglieder überwiegend aus Marokko und Algerien stammen

Diverse salafistische Organisationen, deren Mitglieder überwiegend aus Ägypten und Saudi-Arabien stammen

Anhänger des Politischen Islams sind in allen der sog. etablierten Parteien organisiert und aktiv.

In allen der sogenannten etablierten Parteien sind Anhänger des Politischen Islams tätig, da über diesen Weg ihre Erfolgsaussichten durch gewachsene und gefestigte Strukturen am größten sind, politischen Einfluss auszuüben. Zudem können sie in den etablierten Parteien relativ unbeobachtet und sicher ihren verfassungsfeindlichen Bestrebungen nachkommen.

Unterwanderung der Integrationsräte durch den Politischen Islam

Auf kommunaler Ebene sind viele Anhänger des Politischen Islams in Integrationsräten aktiv. Dort treiben sie - unter dem Deckmantel einer vermeintlichen Integration von Ausländern in die deutsche Gesellschaft - Islamisierungsprozesse eifrig voran. So wird der ursprüngliche Sinn und Zweck der Integrationsräte ad absurdum geführt.

Beispiele für Kommunalpolitiker, die den Politischen Islam fördern

Mehmet Demir, Wahlkandidat der CDU in Krefeld, Funktionär der DITIB und früherer Aktivist der Grauen Wölfe

- WDR (Cosmo TV): „Graue Wölfe in der CDU“
- Rheinische Post: „Ausländervertreter bei Extremisten“
- nach Verhandlung vor dem Landgericht Krefeld darf behauptet werden, dass Mehmet

Demir verantwortlich für eine Großveranstaltung der Grauen Wölfe mit 1500 Teilnehmern war.

Halide Özkurt - SPD Krefeld

- gehört seit 2014 dem Stadtrat an und wurde 2013 Vorstandsmitglied der DITIB NRW.

Selvet Kocabey - Wahlkandidat der Grünen in Bielefeld

- Funktionär bei einer Moscheegemeinde, die der vom Verfassungsschutz beobachteten Milli-Görüs-Bewegung (IGMG) angehört.

Fazit:

Der Politische Islam stellt in der Gegenwart eine der größten Bedrohungen für die freie Gesellschaft dar!

Keine Stimme an den Politischen Islam!

Informieren Sie sich als Wähler darüber, in welchen islamischen Organisationen und Islamverbänden Wahlkandidaten organisiert sind, die sich zum Islam bekennen. Hinterfragen Sie deren Verhältnis zum freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat und zu den universellen Menschenrechten.



Symbol der Grauen Wölfe

- die größte rechtsextreme Organisation in Deutschland